

Intelligente Solar-Papierkörbe mit Abfallpresse



Inhalt

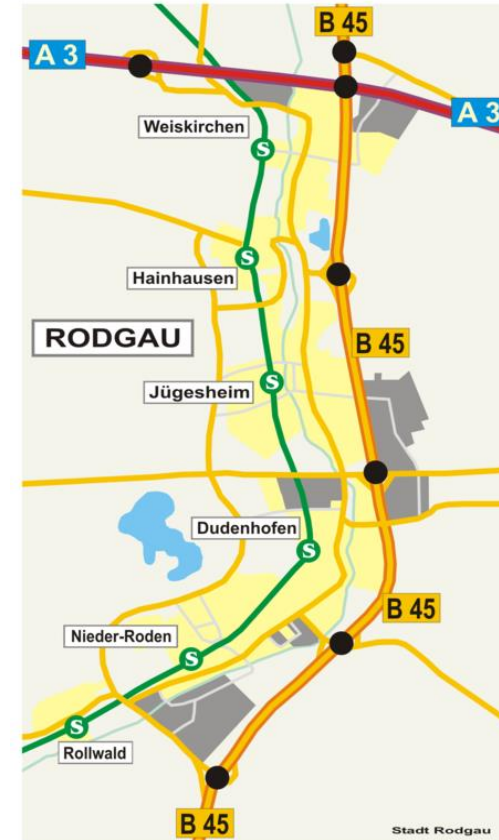
Stadt Rodgau – Kurzportrait

1. Stadtwerke Rodgau Verbund
2. Ausgangssituation
3. Lösungssuche
4. Modell EConTOP
5. Umsetzung
6. Fazit und Ausblick

Stadt Rodgau – Kurzportrait

Die Stadt Rodgau, mit rund 47.000 Einwohner die bevölkerungsreichste Stadt im Kreis Offenbach, ist aufgrund der Lage und exzellenten Verkehrsanbindung ein wichtiger Wohn- und Wirtschaftsstandort im Großraum Frankfurt Rhein Main.

In der Stadt besteht ein breites Angebot an Einrichtungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Tagungsmöglichkeiten. Ein Drittel der städtischen Flächen besteht aus Wald. Aufgrund der attraktiven Lage und optimaler Rahmenbedingungen ist die Stadt ein Wohnwohlfühlort im "Grünen," und liegt gleichzeitig im Pendlereinzugsbereich der Kernstädte Offenbach und Frankfurt am Main.



1. Stadtwerke Rodgau Verbund

Die Stadtwerke Rodgau mit ihren Tochtergesellschaften SWR.E und EVR sind eine feste Größe für die sichere Daseinsversorgung in Rodgau und Umgebung. Seit der Gründung vor über 30 Jahren, im Januar 1989, haben sich die Stadtwerke Rodgau über die Jahre positiv entwickelt und sind heute als modernes kommunales Unternehmen aus Rodgau nicht mehr wegzudenken.



Ob Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Kommunale Dienste, Straßenbau, Friedhofswesen, Energie, Personennahverkehr oder Straßenbeleuchtung: die Stadtwerke Rodgau sind ein verlässlicher Partner für ihre Kundinnen und Kunden und die gesamte Stadtgesellschaft.



1. Stadtwerke Rodgau Verbund

Die Stadtwerke Rodgau versorgen die Kundinnen und Kunden mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und erbringen kommunale Dienste zur Verbesserung des Stadtbildes wie Straßenreinigung und Grünpflege. Die Stadtwerke stehen einhergehend für die reibungslose und umweltgerechte Entwässerung, inkl. des Betriebes einer hochmodernen Kläranlage. Abfall- und Wertstoffwirtschaft gehören ebenso zum Tätigkeitsspektrum wie auch Mobilität, Straßenbau und Straßenbeleuchtung sowie das Friedhofswesen.

Mit unseren Tochtergesellschaften – SWR.E und EVR – versorgen die Stadtwerke nicht nur Rodgau, sondern auch die Umgebung mit Ökostrom aus 100 % Wasserkraft und setzen zahlreiche Projekte zur nachhaltigen und regenerativen Energieerzeugung um.



1. Stadtwerke Rodgau Verbund

Rund 120 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Rodgauer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mit stetigem Wachstum der Stadt Rodgau wachsen auch die Aufgaben und Herausforderungen in allen Bereichen der Stadtwerke Rodgau.

Dank regelmäßiger Investitionen in die Modernisierung der Technik und Anlagen, der hohen Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie strukturiertem und zukunftsorientiertem innovativem Handeln sind die Stadtwerke Rodgau gut gerüstet, um die kommenden Herausforderungen zu meistern.



2. Ausgangssituation

Insbesondere im Stadtteil Nieder-Roden gab es immer wieder am Puisseauxplatz Beschwerden von Anwohnern und auch von politischen Gremienmitgliedern in Bezug auf überfüllte Abfalleimer und den damit verbundenen Streumüll, der nicht nur das Erscheinungsbild des gesamten Platzes beeinträchtigte sondern auch öfter den dort befindlichen Brunnen verunreinigte.



2. Ausgangssituation

Die herkömmlichen Papierkörbe reichten oft nicht aus und quollen trotz der regelmäßigen Entleerung über. Dazu kamen Ungeziefer und Gestank.

Die Kosten und der Aufwand für zusätzliche Entleerungen insbesondere in den Sommermonaten wurden immer höher.



3. Lösungssuche

So gab es erste intensive Recherchen.

Aufmerksam wurde der Geschäftsbereich auf das Vorgängermodell, den sog. Big Belly Solar. Bedingt durch die permanenten Beschwerden der Bürger am Puisseauxplatz und die Verdoppelung des Leerungsrhythmus dort ohne tatsächlichen Erfolg suchten die Stadtwerke Rodgau im Jahr 2016 nach innovativen Lösungen. Die Kosten und der Aufwand für zusätzliche Entleerungen insbesondere in den Sommermonaten wurden immer höher.

EconTop



16 x 50-Liter-Behälter

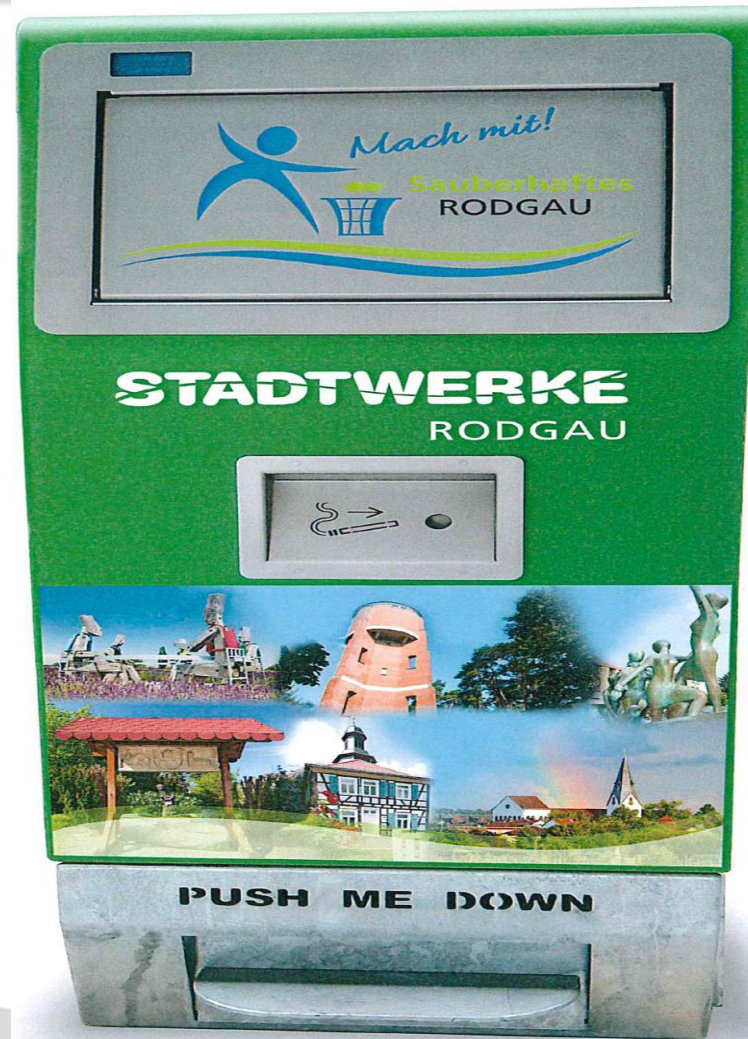
=



4. Modell EConTOP

Klare Vorteile des EConTOP sind das geschlossene Gehäuse und somit die Verhinderung von Ungeziefer und Streumüll sowie Gestank in der unmittelbaren Umgebung.

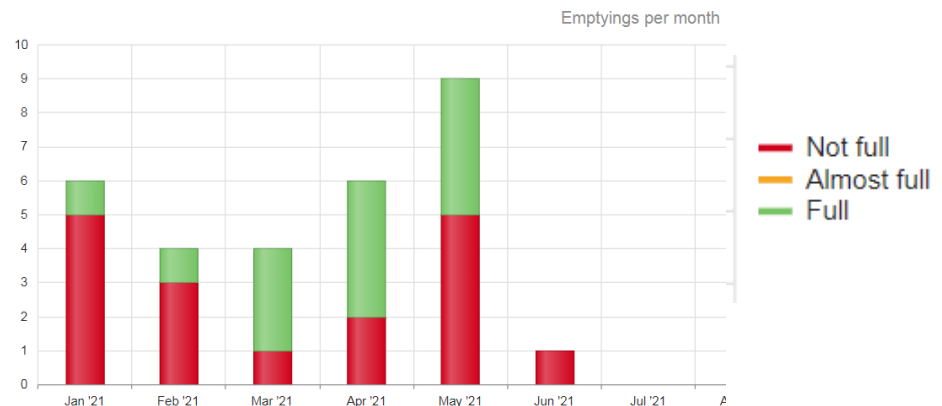
Ein herkömmlicher Abfalleimer verfügt nur über ein Fassungsvermögen von ca. 50 Liter. Der Innenbehälter des EConTOP kann sogar bis zu 840 Liter Abfall aufnehmen. Dadurch, dass es sich bei den Solarpapierkörben um ein geschlossenes System mit verschließbaren Türen handelt, die Einwurfsklappe auswechselbar und individuell einstellbar ist, sind diese Mülleimer deutlich langlebiger und außerdem robust gegen Vandalismus.



4. Modell EConTOP

Informationen über den Füllstand, die notwendigen Leerungen und andere Messdaten erreichen die Kommunalen Dienste der Stadtwerke als E-Mail bzw. über die App. Mittels einer Software können wir nun Daten analysieren und Abläufe kontrollieren.

- Online Füllstandsanzeige und Analyse (versandt über GPRS)
- Bestimmung des Füllstands durch Ultraschallmessung, Zählung der Einwürfe und Messung des Pressdrucks
- Display in der Vorderseite zur Anzeige von Füllstand und Fehlermeldungen
- GPS-Standortüberwachung
- Vollständig solarbetrieben
- Polycristalline Silikonzelle, Photovoltaik-Modul (20 W)
- Photovoltaik-Panel ist geschützt durch eine Polykarbonat Schutzschicht
- Spannung/Kapazität: 12 V/18 Ah
- Auslaufsichere und wartungsfreie Batterie (12V)



4. Modell EConTOP

Die Verwaltungssoftware smartcitymanager verschafft uns eine Übersicht über Füllstände, Pressvorgänge, Öffnungen, Leerungen, Energieversorgung, etc. und ist CE zugelassen
 Die Türen und der Einwurf beim Pressvorgang und der Maximalbefüllung werden verriegelt (Niedrig-Volt Spannung (12V)). Die Einwurfklappe ist elektronisch über das Internet sowie mechanisch vor Ort verschließbar.



Instrumententafel

-  Behälter
-  Bedienung
-  die Einstellungen
-  Bezirke
-  Berichte

Instrumententafel

Realisierte Einsparungen Mai



5. Umsetzung präsentiert als Video



6. Fazit und Ausblick

Nachdem das öffentliche Leben in Deutschland in den vergangenen Wochen lahmgelegt war und die Ausgangsbeschränkungen immer wieder zeitweise gelockert wurden, füllen sich Parks, Promenden und öffentliche Plätze mit Leben. Auch ist die Gefahr einer weiteren Ansteckungswelle noch lange nicht vorbei. Durch das integrierte Fußpedal unserer EConTOPs wird verhindert, dass sich Nutzer über die Berührung des Griffes untereinander anstecken. Der nur über die Klappe zu öffnende Behälter verhindert Streumüll, d.h. eingeworfener Abfall wie Mundschutzmasken, Einmalhandschuhe oder Pappbecher werden nicht vom Wind erfasst und von Tieren verbreitet.



6. Fazit und Ausblick

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass das Gesamterscheinungsbild einer Stadt im Wesentlichen von der wahrgenommenen Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze geprägt wird. Ob und wie sauber es tatsächlich ist, lässt sich objektiv nur schwer ermitteln. Schließlich wird die Sauberkeit von jedem Menschen sehr individuell wahrgenommen und bewertet.

Unsere Erfahrung mit der Nutzung der ECOntOP`s ist durchweg gut. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass beispielsweise gebrauchte Pizzaschachteln oftmals Probleme bereiten. Diese werden von den Nutzern manchmal derart in die Einwurfsklappe gepresst, dass sich der Karton im Inneren verkantet und das System eine sog. Vollmeldung absetzt.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!